

Janson-Crew verliert Spitzenspiel

Nachwuchshandball: TG-Mädchen in letzter Sekunde geschlagen

Altkreis (mai/jas). Die A-Jugend-Handballer der JSG Werther/Borgholzhausen haben nach einer Niederlage im Topspiel die Spitzenposition in der Landesliga an ihren Bezwinger Rödinghausen verloren. B-Mädchen-Oberligist TG Hörste verlor einen Krimi in Hahlen.

A-JUNGEN

Landesliga: JSG Werther/Borgholzhausen – CVJM Rödinghausen 28:29 (17:15). Das Topspiel zwischen dem bisherigen Spitzenreiter JSG und Verfolger Rödinghausen bot 60 Minuten spannenden und dynamischen Handball. Im ersten Durchgang behauptete die JSG einen knappen Vorsprung und ging mit dem 17:15-Plus in die Pause. Ab dem 22:23 (45.) jedoch übernahmen die Gäste das Zepter und führten mit bis zu drei Toren (24:27). Nach der JSG-Aufholjagd zum 28:28 erzielte Rödinghausen den entscheidenden Treffer knapp zehn Sekunden vor Schluss. Trainer Sven-Hendrik Janson zeigte sich nach der Partie selbstkritisch: »Den Jungs kann man keinen Vorwurf machen. Durch zu viel Hektik Anfang der zweiten Halbzeit von der Bank geht die Niederlage auch auf meine Kappe.« **Tore:** Huxohl (6), Dingwerth (6/2), Bensiek (4), Schröder, Pöpping, Schlingmann (je 3), Borgstedt (2), Temme.

Landesliga: TG Hörste – TV Vreden 35:26 (17:10). Gegen den Tabellennachbarn bot die TG eine starke Partie, spielte zu Beginn eine kompakte defensive Abwehr, führte 7:1 (15.) und zur Pause 17:10. Nach Wiederanpiff verkürzten die Gäste auf 24:20, daraufhin änderte Hörste die Deckungsformation auf 5-1 – mit Erfolg. Trainer Matthias Baier lobte Lukas Burstädt, der als Vorgezogener »sehr



Abwehreinsetz von Sebastian Schlingmann: Doch die A-Jungen der JSG Werther/Borgholzhausen haben das Landesliga-Spitzenspiel gegen Rödinghausen 28:29 verloren Foto: Gunnar Feicht

gut in den Ballwegen gestanden hat«. Baiers Fazit: »Alles in allem haben wir das souverän nach Hause gebracht.« **Tore:** Hagemann (11/6), Grabowski (7), Schäper, Burstädt, Reiss, Lepper (je 3), L. Barreilmeyer (2), Wörheide, Janböcke, Strothenke.

B-JUNGEN

Landesliga: JSG Werther/Borgholzhausen – TSG Altenhagen-H. 31:19 (16:11). Die Gastgeber setzten sich ab Mitte der ersten Hälfte ab und trotzten der hart einsteigenden TSG-Abwehr. Nicht zuletzt dank der starken Leistung von Ersatztorhüter Erik Sommer erspielte sich die JSG einen komfortablen Vorsprung. »Am Ende konnten wir durchwechseln, ohne den Sieg zu gefährden«, freute sich Patrick Nykamp, der in Vertretung das Team auf der Bank coachte. **Tore:** Schäperkötter (10), Pöpping (5), Hoffmann, Kaps (je 4), Dingwerth (3), Gries, Temme (je 2), Gürlich.

C-JUNGEN

Landesliga: TuS Müssen-Billinghausen – JSG Werther/Borgholzhausen 28:15 (16:3). »Das war unsere bislang schwächste Saisonleistung«, ärgerte sich JSG-Trainer

Rainer Borgstedt über den schwachen Auftritt seiner personell dezimierten Mannschaft. Nachdem das Spiel zur Pause bereits entschieden war, betrieb die JSG lediglich Schadensbegrenzung. **Tore:** Walkenhorst (6), Mereu (4), Helling (3), Hopmann, Nebelung.

B-MÄDCHEN

Oberliga: TSV Hahlen – TG Hörste 33:32 (17:17). Das Spiel der beiden Anwärter auf Platz zwei nahm für die TG ein unglückliches Ende: In letzter Sekunde machte Hahlens herausragende Spielerin Barbara Bongartz (insgesamt 21 Treffer!) vom Sieben-Meter-Punkt das entscheidende Tor. Zuvor hatte Melina Gerdes eine »Marke« zum Hörster 32:32 (50.) verwandelt. Zwischenzeitlich war die TG mit 22:19 (30.) in Führung gegangen und bot ein ordentliches Spiel. Dennoch wuchs die Fehlerzahl vor allem im schnellen Spiel nach vorne, sodass die Gäste viele Chancen nicht nutzen konnten. Trainer Dustin Lohde enttäuscht: »Mit einem Sieg wäre unsere Chance auf Platz zwei wieder da gewesen, doch den Matchball haben wir vergeben.« **Tore:** Gerdes (10/1), Willich (5), Biewald (4),

Schäper, Reckordt (je 3), Seelhöfer, Vorjohann, Dessin (je 2), Laker.

Landesliga: HSG Rietberg-M. – Spvg. Steinhagen 21:13 (9:7). Beim ungeschlagenen Tabellenführer spielte das Spvg.-Team eine gute erste Halbzeit und führte bis zum 7:7 sogar mehrfach. Doch als Haupttorhüterin Rabea Linkert fünf Minuten vor der Pause mit einer Schulterverletzung auschied, ging die Konzentration verloren. Nervosität und viele Fehler begünstigten einen am Ende deutlichen Favoritensieg. **Tore:** Linkert (5), Tellenbröcker (5/4), Boer, Hülsmann, Müller.

C-MÄDCHEN

Landesliga: TG Hörste – VfL Herford 23:28 (14:16). Nach gutem Start (12:8/15.) »wurde das Handball spielen eingestellt«, so Trainerin Sonja Schäper. Im Angriff kam es zu hektischen Abschlüssen, auch die Abwehr ließ nach. Einzig Larissa Vorjohann und Mira Barreilmeyer waren gegen den Rangierten in Normalform. Schäper ärgerte sich selbstkritisch, sie habe »teilweise zu spät reagiert oder umgestellt«. **Tore:** Vorjohann (9/1), Barreilmeyer (8), Lutze (3), Bültmann (2), Ostenförth.



Larissa Vorjohann hat mit TG Hörstes C-Mädchen im Landesliga-Heimspiel gegen Herford keinen guten Tag erwünscht. Foto: Mika Krüger